

Beschäftigungsentwicklung in den steirischen Bezirken 2020

Das Jahr 2020 war von der Coronapandemie sowie den damit einhergehenden Einschränkungen sozialer Kontakte, Reisebeschränkungen sowie Betriebschließungen geprägt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen machten sich insbesondere am Arbeitsmarkt bemerkbar. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren in der Steiermark 47.911 Personen arbeitslos und damit trotz Kurzarbeit um rund 41 % mehr als 2019. Die Zahl der unselbständig Aktivbeschäftigten war erstmals seit der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 wieder rückläufig. Insgesamt zählte die Steiermark im Jahresschnitt 2020 510.398 unselbständig Aktivbeschäftigte (-1,9 %; Österreich: -2,0 %).

Absolut betrachtet fiel der Rückgang am stärksten im Bezirk Graz (Stadt) aus. Die Zahl der unselbständig Aktivbeschäftigten nahm im Vergleich zum Vorjahr um -4.239 Beschäftigungsverhältnisse ab, bezogen auf den gesamtsteirischen Rückgang (-10.035 Beschäftigungsverhältnisse) entspricht dies einem Anteil von 42,2 %. In nahezu allen steirischen Bezirken ging die unselbständige Aktivbeschäftigung zurück, lediglich im Bezirk Graz-Umgebung stagnierte die Beschäftigtenzahl (+0,0 %). Im Bezirk Leibnitz wurde die unselbständige Aktivbeschäftigung sogar leicht ausgeweitet (+0,4 %), dies war allerdings auf die Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Murfeld zurückzuführen. Die stärksten relativen Rückgänge verzeichneten die Bezirke Liezen (-3,9 %), Bruck-Mürzzuschlag (-3,5 %) sowie Deutschlandsberg (-2,3 %). Überdurchschnittlich hohe Rückgänge gab es weiters im Bezirk Graz (Stadt) sowie in der Südoststeiermark mit einem Minus von jeweils -2,1 % unselbständig Aktivbeschäftigten.

Im steirischen Durchschnitt fiel der Beschäftigungsrückgang der Frauen (-1,7 %) 2020 niedriger aus als jener der Männer (-2,1 %). Mit Ausnahme des Bezirks Graz-Umgebung (+0,5 %) war bei den Frauen in allen steirischen Bezirken ein Beschäftigungsrückgang zu verzeichnen, der am stärksten in den Bezirken Liezen (-3,3 %), Bruck-Mürzzuschlag (-2,6 %) und der Südoststeiermark (-2,2 %) ausfiel. Auch bei den Männern war die Beschäftigung in nahezu allen Bezirken rückläufig. Liezen war mit einem Minus von 4,4 % wiederum am stärksten betroffen, gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag (-4,1 %) und Graz (Stadt) (-2,5 %).

Nähere Informationen zur Beschäftigungsentwicklung in den steirischen Bezirken und Regionen finden sich unter:
<https://wibis-steiermark.at/arbeit/unselbstaendig-beschaefigte/bezirke-und-wirtschaftsklassen/> bzw.
<https://wibis-steiermark.at/arbeit/unselbstaendig-beschaefigte/nuts-3-regionen-und-wirtschaftsklassen/>

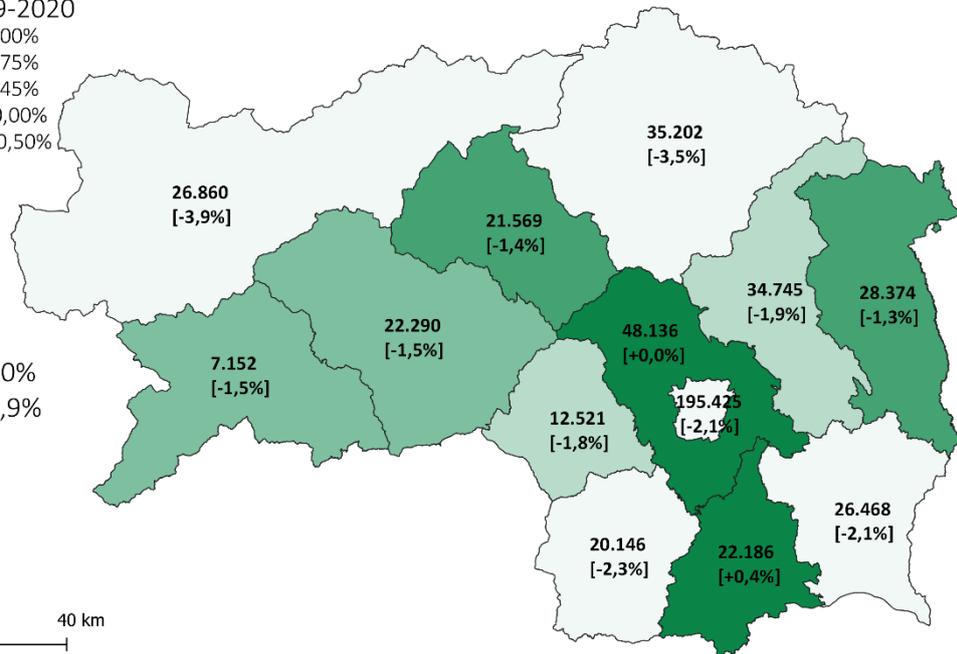
Zum Thema» <https://wib.is/3c>

Abbildung 1: Beschäftigungsentwicklung in den steirischen Bezirken 2019-2020

Beschäftigungsentwicklung in den steirischen Bezirken 2019-2020

- -3,90% bis -2,00%
- -2,00% bis -1,75%
- -1,75% bis -1,45%
- -1,45% bis +0,00%
- +0,00% bis +0,50%

Österreich: -2,0%
Steiermark: -1,9%



Quelle: HVSV, Arbeitsmarktdatenbank des AMS und des BMASK, eigene Berechnung und Darstellung JR-POLICIES.